



LUDWIGSBURG

LUDWIGSBURG MUSEUM PROGRAMM 2020



**MIT KINDER-
AKTIONEN**



Wie aktuell und politisch kann ein Museum sein? Welche Diskussionsthemen und Ideen bringen die Besucherinnen und Besucher mit? Lassen Sie uns gemeinsam Antworten finden. Drei interaktive Ausstellungen laden ein, weiterzudenken und kreativ zu werden: Gestalten Sie die »Mitmach-Maschine«, entscheiden Sie in »Pay Day« über städtische Ausgaben oder mischen Sie sich zum Thema »Frieden machen« ein. Ihre selbst bestimmte Eintritts spende ermöglicht Kindergarten-, Schul- und Studierenden- gruppen kostenfreie Museumsführungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team vom Ludwigsburg Museum und Ihre Alke Höllwedel

Für alle
Ausstellungen gilt:
Bestimmen Sie den
Eintrittspreis selbst –
pay what you want

STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN

300 JAHRE – 300 DINGE: PLANSTADT LUDWIGSBURG

Ludwigsburg ist eine junge Stadt. Sie wuchs nicht über Jahrhunderte, sondern wurde am Reißbrett geplant. Entdecken Sie, wie vor rund 300 Jahren die württembergischen Herzöge ihre Idealstadt formten und was aus ihren Plänen wurde: Nach der Gründungszeit kamen neue Ideengeber mit eigenen Vorstellungen. Als Garnison, kulturelles Zentrum und Wirtschaftsstandort erhielt Ludwigsburg neue Aufgaben und neue Gesichter. Besondere Ausstellungsstücke bringen die Entwicklung der Stadt nahe und erzählen von ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Folgen Sie deren Spuren auf thematischen Rundgängen durch die Stadt, um Ihre Eindrücke aus dem Museum zu vertiefen.

Kurzführer, digitaler Guide und Museumsbuch für Kinder sind kostenfrei!

Aktuelles, Impressionen und Texte der Ausstellung in der

**LU
MU
APP**

MUSEUMSRUNDGANG

Nach einem Auftakt zur Architektur des Hauses erfahren Sie, wie sich Ludwigsburg von der Residenz über den Wirtschaftsstandort bis zur heutigen Bürgerstadt entwickelt hat. Ausgesuchte Ausstellungsobjekte zeichnen ein Bild der Menschen, die die Stadt in ihrer dreihundertjährigen Geschichte prägten und mitgestalteten.

TEILNAHME 5 € p.P.

TERMINE 22. Febr, 28. März, 25. Apr, 29. Aug, 26. Sept, 28. Nov, 11–12 Uhr sowie für Gruppen auf Anfrage

MUSEUMSPAUSE

Lassen Sie sich bei der Kurzführung »Museumspause« überraschen von kurzweiligen Einblicken in die Ausstellungen und von Geschichten zu besonderen Museumsdingen! Das jeweilige Thema der Museumspause wird über Presse und Newsletter bekannt gegeben. Im Anschluss ist Zeit für einen Kaffee.

TEILNAHME

5 € p.P., inkl. Kaffee
TERMINE 5. Febr, 4. März, 1. Apr, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. Aug, 2. Sept, 7. Okt, 4. Nov, 2. Dez 12.30–13 Uhr

MITMACH MASCHINE

07.12.19 – 19.04.20

BEWEG WAS IM LUDWIGSBURG MUSEUM!
DER EINTRITTSPREIS DARF SELBST BESTIMMT WERDEN

WECHSELAUSSTELLUNGEN

MITMACH-MASCHINE

7.12.2019–19.4.2020

Die Mitmach-Maschine ist eine große, begehbare Kunst- und Fantasie-Maschine. Sie stellt nichts her, bietet aber viel: ein Kino-Rad für Zeichentrickfilme, ein Klangmodul mit Pauke und Geschrammel, einen Fühl- und Verwöhnapparat, eine drehende Galerie, eine programmierbare Rhythmusmaschine, einen Magnetschreiber, eine Marmorbahn und, und, und ... In der Fülle der einzelnen Teile entsteht ein beeindruckendes Gesamterlebnis für Auge und Ohr, zum Tasten, für die Lust an der Bewegung und den Verstand. Ein Spiel- und Konstruktionsvergnügen für Jung und Alt, um in aller Ruhe mit den Grundlagen der Mechanik zu experimentieren und zu begreifen, wie alles miteinander zusammenhängt. In der Werkstatt im Ausstellungsraum werden kuriose Dinge gebaut und die Maschine laufend weiter bestückt.

Eine Ausstellung von Akki – Aktion & Kultur mit Kindern e.V. Besuch bis 12 J. in Begleitung eines Erwachsenen

ERÖFFNUNG
7. Dez '19, 15 Uhr



Der **AUSSTELLUNGSBESUCH** für Bildungseinrichtungen ist nach Anmeldung kostenfrei! Das Museum stellt Ihnen eine Begleitperson zur Seite, die eine Einführung in die Ausstellung gibt. Empfohlen ab Grundschulalter, Dauer mit eigener Erkundungszeit etwa eineinhalb Stunden.

Anfragen bitte mind. 10 Tage im Voraus
Tel. 07141 910-2290,
museum@ludwigsburg.de

OFFENE WORKSHOPS für Kinder mit erwachsener Begleitung
Samstag, ab 11–12.30 Uhr

25. Jan Bunte Jakobsleitern aus Holz

15. Febr Mechanische Boxen mit Räderantrieb

21. März Schönes und Nützliches aus Fahrradreifen

Alle Workshops 5 € p.P. inkl. Material, ohne Anmeldung. Die erwachsenen Begleitpersonen basteln gemeinsam mit den Kindern.

Die Workshops sind an Samstagvormittagen auch als Kindergeburtstag buchbar, Dauer etwa zwei Stunden, davon eineinhalb Stunden Programm mit Ausstellungsbesuch. 120 €, bis 10 Kinder.

Anfragen bitte mind. 10 Tage im Voraus
Tel. 07141 910-2290,
museum@ludwigsburg.de

BUNDESPREIS ECODESIGN

17.4.–30.5., auch montags geöffnet

Wie sich Produkte auf die Umwelt und unsere Alltagskultur auswirken, wird maßgeblich durch deren Design bestimmt. Gutes Design überzeugt sowohl ästhetisch als auch ökologisch. Der Bundespreis Ecodesign zeichnet nachhaltige und herausragend gestaltete Produkte, Dienstleistungen und Konzepte aus. Unternehmen, Designagenturen, Start-Ups und Studierende sind aufgerufen, innovative Lösungen einzureichen. Die Wanderausstellung stellt alle Preisträger aus dem Jahr 2019 vor, die in ihren Entwürfen mit höchster ökologischer und Design-Qualität überzeugen.

Eine Ausstellung des Bundesumweltministeriums und des Umweltbundesamtes

ERÖFFNUNG

16. Apr, 19 Uhr im Scala, anschließend im MIK



Bundespreis
ecodesign

TERMIN Rundgang am
6. Mai, 12.30–13 Uhr,
5 € p.P. inkl. Kaffee

PAY DAY. HEUTE REGIERE ICH DIE STADT!

8.5.–20.9.

Wer die Ausstellung »Pay Day« besucht, wird reich ausgestattet. Jeder erhält Spielgeld im Wert von zehn Millionen und entscheidet als Schatzmeister der Stadt über die Ausgaben. Wie viel Geld bekommt die Wirtschaftsförderung, Bildung und Kultur, der Wohnungs- und Straßenbau oder die Stadtpflege? Auf dem abwechslungsreichen Parcours ist jedem Haushaltsposten der Stadt Ludwigsburg ein faszinierender Automat zugeordnet, in den die Millionen investiert werden können. Die Verantwortung ist groß, das Geld leicht ausgegeben. Am Ende zeigt sich an den »Schalthebeln der Macht«, was die Stadt voranbringt.

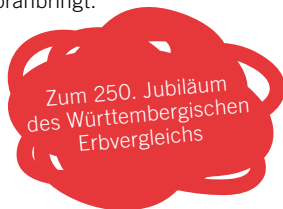
Ein Ausstellungskonzept des Stadtmuseums Tübingen, fortgeschrieben vom Ludwigsburg Museum

ERÖFFNUNG

7. Mai, 18 Uhr

AUSSTELLUNGSRUNDGANG

am 23. Mai, 27. Juni,
25. Juli, 11–12 Uhr,
5 € p.P.
sowie für Gruppen
auf Anfrage



Der **AUSSTELLUNGSBESUCH** für Bildungseinrichtungen ist nach Anmeldung kostenfrei! Das Museum stellt Ihnen eine Begleitperson zur Seite, die eine Einführung in die Ausstellung gibt.

Empfohlen ab Sekundarstufe I, Dauer mit eigener Erkundungszeit etwa eineinhalb Stunden.

Anfragen bitte mind.
10 Tage im Voraus
Tel. 07141 910-2290,
museum@ludwigsburg.de



INTERNATIONALER DESIGNPREIS BADEN-WÜRTTEMBERG FOCUS OPEN UND MIA SEEGER PREIS 2020

10.10.–22.11., auch montags geöffnet

Seit 1991 lobt das Design Center Baden-Württemberg den Design-Staatspreis des Landes aus. Der Internationale Designpreis Baden-Württemberg ist fester Bestandteil der Wettbewerbslandschaft, sowohl national als auch international. Auch durch seine nichtkommerzielle Ausrichtung genießt er unter dem Label »Focus Open« hohes Ansehen. Unternehmen und Designagenturen aus aller Welt bewerben sich mit ihren innovativsten Produkten um die begehrten Auszeichnungen »Focus Gold«, »Focus Silver« und »Focus Special Mention« für herausragendes und zukunfts-fähiges Design. In der Ausstellung sind alle prämierten Produkte aus unterschiedlichsten Branchen zu sehen. Die Präsentation bietet einen Querschnitt durch den aktuellen Stand professionellen Designs und zeigt neue Strömungen auf.

Design Center Baden-Württemberg, Tel. 0711 123-2684
design@rps.bwl.de, www.design-center.de

FRIEDEN MACHEN

5.12.2020–17.1.2021

Mit dem Ziel, dauerhaften Frieden zu schaffen, arbeiten heute in Krisenregionen viele zivile Fachkräfte. Ihre Arbeit steht im Mittelpunkt dieser Ausstellung. Sie fragt nach den Grundsätzen ziviler Friedensarbeit: Soll man sich überhaupt in Konflikte anderer Länder und Gesellschaften einmischen? Wie kann ein Eingreifen gegebenenfalls aussehen? Wer definiert den Erfolg? Was ist überhaupt Frieden? Und kann man Frieden wirklich machen?

Interaktive Stationen regen zum Mit- und Nachdenken an und bieten Raum für eigene Meinungen und Vorschläge: es kann gespielt, geraten, lauthals gestritten und ausprobiert werden.

Der **AUSSTELLUNGSBESUCH** für Bildungseinrichtungen ist nach Anmeldung kostenfrei! Ausführliche Materialien zur Vorbereitung stehen zur Verfügung unter www.bpb.de, Stichwort »Frieden machen«.

Empfohlen für Jugendliche ab Klasse 9 und Erwachsene.

Eine Ausstellung des
Design Center
Baden-Württemberg

ERÖFFNUNG

9. Okt, 19 Uhr im Scala,
anschließend im MIK

AUSSTELLUNGSRUNDGANG

mit Armin Scharf
31. Okt, 11–12 Uhr,
pay what you want,
weitere Termine folgen

Eine Ausstellung der
Bundeszentrale für
politische Bildung

ERÖFFNUNG

5. Dez, 15 Uhr

Anfragen bitte mind.
10 Tage im Voraus
Tel. 07141 910-2290,
museum@ludwigsburg.de

FRIEDEN



MACHEN

EINE AUSSTELLUNG DER BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG ÜBER ZIVILE FRIEDENSARBEIT



www.bpb.de/friedenmachen



PROGRAMM UND ANGEBOTE

STADTGESCHICHTEN

Lernen Sie Ludwigsburg immer wieder neu kennen! Experten stellen in der monatlichen Vortragsreihe »Stadtgeschichten« besondere Orte, Arbeitsfelder und Institutionen vor.

12. Feb AVL – Ludwigsburger Müllentsorgung, Tilman Hepperle

Ludwigsburger Kreiszeitung – Besichtigung Verlagshaus und Druckerei

12. März **AUSFLUG:** Der Termin findet von 17–19 Uhr bei der LKZ, Körnerstraße 14–18 statt. Anmeldung direkt beim Verlag unter leserservice@lkz.de oder Tel. 07141 130-333

8. Apr Brenz Band, Horst Toegel

Oberbürgermeister sein, Dr. Matthias Knecht

20. Mai **AUSFLUG:** Der Termin findet im Sitzungssaal des Rathauses statt.

10. Juni Ludwigsburger Schlossfestspiele, Jochen Sandig

8. Juli Trott-war, Helmut Schmid

12. Aug Feuerwehr Ludwigsburg, Hans-Peter Peifer

9. Sept Klimaschutz mit Fernwärme der SWLB, Gerold Kohler

14. Okt Pearl Creative – Design aus Ludwigsburg, Tim Storti

11. Nov Kunsteisbahn Ludwigsburg, Anne und Wolfgang Schäfer

9. Dez LIKOM – Ludwigsburger Institut für Konfliktmanagement, Siegfried Rapp

TEILNAHME 2,50 € p.P.

Ausflüge pay what you want

TERMINE Mittwoch, jeweils 14.30–15.30 Uhr, bis auf 12. März



LUDWIGSBURG INTERKULTURELL

Wussten Sie, dass Ludwigsburg sein Entstehen und seine Entwicklung Fachleuten aus dem Ausland verdankt? Wolfgang Oexle befragt die Ausstellung nach interkulturellen Bezügen: In der frühen Zeit arbeiteten am Hof fast nur italienische Baumeister und Stuckateure. Das weltberühmte Theater unter Herzog Carl Eugen glänzte mit italienischen und französischen Künstlern. Inzwischen haben Ludwigsburger Firmen Weltruhm erlangt, und Ideen aus dem Ausland führten zu Produkten, die selbstverständlich zum Alltag gehören. Erfahren Sie bei einem kurzweiligen Rundgang, wie bis heute internationale Beziehungen und Kulturaustausch im Großen wie im Kleinen die Stadt prägen und immer wieder verändern.

MUSEUMSBESUCH IN EINFACHEM DEUTSCH

Eine Führung für Menschen, die Deutsch lernen, oder denen einfache Sprache beim Verstehen hilft. Der Rundgang durch das Museum ist angelegt als Gespräch zu einzelnen Ausstellungsstücken. Anschauliche Materialien unterstützen die Unterhaltung. Die Teilnehmenden können sich nach ihren Fähigkeiten beteiligen und werden von Tanja Kittel-Vovk fachkundig betreut.

DIE ARCHITEKTUR DER EBERHARDSTRASSE 1

Nach umfangreichen Vorplanungen wurde das Gebäude des MIK von 2010 bis 2013 durch das Stuttgarter Architekturbüro Lederer Ragnarsdóttir Oei saniert, umgestaltet und durch Anbauten erweitert. Erfahren Sie von Architekt Klaus Hildenbrand aus erster Hand, wie sich das Gebäude vom kleinteiligen Amtshaus zu einem großzügigen Gebäude für Kunst und Kultur wandelte und welche Überlegungen hinter der Wahl bestimmter Materialien, Formen oder Gestaltungselemente liegen.

TEILNAHME 5 € p.P.

TERMINE 14. März und 24. Okt, 11–12 Uhr sowie für Gruppen auf Anfrage, 85 €

Für Bildungseinrichtungen 2020 **KOSTENFREI**, bis 20 Personen. Anfragen bitte mind. 10 Tage im Voraus Tel. 07141 910-2290, museum@ludwigsburg.de

TEILNAHME kostenfrei

TERMIN 13. Sept, Tag des offenen Denkmals, 17–18 Uhr

SKURRILE KRIMINALFÄLLE AUS LUDWIGSBURG

Wo heute Museumsdinge stehen, wurde früher ermittelt. Fast ein halbes Jahrhundert war das heutige MIK Sitz der Kriminalpolizei. In ihrer Zeit vor Ort hatte es die Kripo auch mit außergewöhnlichen Fällen zu tun. Ein Geldraub ohne Überfall oder eine Telefonzelle als Verbindung ins All sind nur zwei Beispiele. Der Vortrag gibt Einblick in Menschliches, Unmenschliches und Unglaubliches, das die Beamten vor Ort beschäftigte. Der frühere Erste Kriminalhauptkommissar Hermann Dengel erzählt aus seinen Erinnerungen.

KRIMIABEND MIT KOMMISSAR

Wie wäre es, einmal einen Ermittler zu entlarven? Gemeinsam mit dem früheren Ersten Kriminalhauptkommissar Hermann Dengel können Sie mit Gleichgesinnten eine Krimifolge sehen, sich detektivische Notizen machen und in einer lockeren Runde über das Gesehene sprechen. Wie nah sind sich Film und Realität? Und wie sorgt die Fiktion für spannenden Krimigenuss?

DIE KRIPO IN DER EBERHARDSTRASSE 1

Das heutige MIK war fast 50 Jahre lang Sitz der Kriminalpolizei. Erinnern Sie sich an diese Zeit? Dann werfen Sie mit dem ehemaligen Ersten Kriminalhauptkommissar Hermann Dengel einen Blick in die Vergangenheit des Hauses. Mit lebendigen Erzählungen und Fotografien der 1970er bis 2000er Jahre öffnen sich Fenster in die bewegte Zeit vor dem Umbau.

TEILNAHME 5 € p.P.

TERMINE 19. Jan, 24. Mai, 19. Juli, 20. Sept 16–17 Uhr sowie für Gruppen auf Anfrage, 85 €

Buchbar für Gruppen auf Anfrage, 85 €

TERMIN 25. Juni

16–17 Uhr sowie für Gruppen auf Anfrage, 85 €



HAUS DER KULTUREN

Ludwigsburger Vereine und Gruppen aus unterschiedlichen Kulturen laden sonntags zu kulinarischen und künstlerischen Spezialitäten in den Museumshof ein. Lauschen Sie der Musik, genießen Sie das Buffet, lernen Sie eine fremde oder die eigene Kultur neu kennen und schließen Sie Bekanntschaften. Alle sind herzlich willkommen! Das jeweilige Thema der Veranstaltung wird über Presse und Newsletter bekannt gemacht.

TEILNAHME

pay what you want

TERMINE 24. Mai, 21. Juni und 26. Juli, 11–12.30 Uhr
In Zusammenarbeit mit



LUDWIGSBURG

Büro für Integration
und Migration

TEILNAHME

15 € p.P. inkl. Kostprobe

TERMINE 18. Sept, 16. Okt und 20. Nov
jeweils 18–19.30 Uhr

GASTROSOPHIE-ABENDE

Lauschen Sie Experten, die ihr Wissen über ein kulinarisches Thema mit Ihnen teilen, und genießen Sie kleine Kostproben!

Freitag, 18–19.30 Uhr

18. Sept Bier – Andreas Rothacker, Rossknecht

16. Okt Schokolade – Felix Remmele, Luckscheiter

20. Nov Kaffee – ›Brishit‹ und ›Joxe‹ Mattes, Bohnenstrolche

TREFF DER MUSEUMSFREUNDE

Die Museumsfreunde Ludwigsburg e.V. laden zum »Treff im Museum« mit Kurzvorträgen von engagierten Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburgern ein. Begleitend zur Ausstellung »Pay Day. Heute regiere ich die Stadt!« stellen sie 2020 unter dem Motto »Beteiligung ist Bürgerpflicht« interessante Bürgerinitiativen vor.

Zum Austausch und zu Gesprächen bei einem Getränk sind alle Interessierten herzlich willkommen!

TEILNAHME

pay what you want

TERMINE 19. Febr, 18. März, 20. Mai mit Stadtrundgang, 17. Juni, 15. Juli, 16. Sept, 21. Okt, 18. Nov, 19–21 Uhr

OFFENES ATELIER

Werden Sie an einem gemeinsamen Nachmittag aktiv!

2. April

Fahrrad fit für den Frühling, Georg Pfaff

Könnte Ihr Fahrrad eine kleine Überholung brauchen, bevor Sie mit ihm in den Frühling starten? Georg Pfaff bietet als Techniker des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs ADFC Ludwigsburg regelmäßig Radchecks an. Beim Offenen Atelier zeigt er, wie Sie Ihren zweirädrigen Begleiter genau unter die Lupe nehmen und welche Reparaturen Sie selbst durchführen können. Der Termin findet je nach Wetterlage im Hof, der Hofdurchfahrt oder dem Erdgeschoss des MIK statt. Ihr Fahrrad ist willkommen!

9. Juli

Geldbeutel gestalten, Maria Pasda

Fast jeden Tag gehen wir mit Geld in Karten-, Schein- oder Münzform um. Neben dem Kümmern um die vorhandenen Beträge hat das Bezahlen auch eine sinnliche Seite. Beim Offenen Atelier bringt die Atelier- und Werkstattpädagogin Maria Pasda Ideen mit, wie ganz individuelle Geldbeutel entstehen können. Neben Zahlungsmitteln nimmt das Täschchen auch allerhand flache Erinnerungsstücke und schönen Krimskrams auf.

12. November

Eigene Schmuckkreationen, Mirko Heid und Caroline Dietz

Die Schmuck-Kreationen im Schaufenster der »Perle« in der Eberhardstraße verkaufen die Inhaber Mirko Heid und Caroline Dietz nicht nur, sie entwerfen selbst immer wieder neue, ausgefallene Modelle. Lassen Sie sich zeigen, wie Sie mit einfachen Mitteln Schönes für sich selbst oder andere herstellen können. Weihnachten steht vor der Tür! Das verarbeitete Material wird je nach individuellem Verbrauch bar bezahlt.

TEILNAHME

5 € p.P., 8–100 Jahre,
jeweils 17–19 Uhr

Anmeldung erbeten

Anmeldung erbeten

Anmeldung erbeten

FÜR DICH
KOMM INS MUSEUM
UND MACH EINE
ENTDECKUNGSREISE!



MITMACH-BUCH, GEHEIMNISVOLLE KISTEN UND VIEL BAU-MATERIAL

In jedem Raum der Ausstellung gibt es Blätter, die Künstler extra für Dich gestaltet haben – zum genauen Schauen, zum Kritzeln, zum Falten, zum Nachdenken oder zum Basteln eines verblüffenden Toilettenpapier-Kinos. Alle Mitmach-Blätter kannst Du am Ende zusammenheften und Dein eigenes Museumsbuch mit nach Hause nehmen.

Dinge zum Ausprobieren sind in geheimnisvollen schwarzen Kisten in der Ausstellung versteckt. Bei Deinem Streifzug kannst Du erkunden, wie Menschen in Ludwigsburg gelebt haben und was heute für die Stadt wichtig ist. Was verbirgt sich hinter den Bildern im ›Guckie‹? Kommt ein Ton aus der Maultrommel? Und wie macht man eine Zichorien-Bombe?

Eine LEGO®-Ecke mit vielen Steinen wartet auf Dich – leg los und baue Deine Stadt!

EINTRITT, Museumsbuch,
Kisten entdecken und
Bauen gratis!



WERKSTATT FÜR KINDER – FREIE ZEIT FÜR ELTERN

Gefördert durch die Museumsfreunde Ludwigsburg e.V.

In der Museumswerkstatt bist Du gefragt! Zu einem Ludwigsburger Thema kannst Du basteln, gestalten oder bauen. Die Atelier- und Werkstattpädagogin Maria Pasda begleitet Dich mit vielen Ideen. Währenddessen haben Deine Eltern Gelegenheit, Erledigungen zu machen, sich im Café zu entspannen oder am Ausstellungsrundgang teilzunehmen. Das jeweilige Thema wird über Presse und Newsletter bekannt gemacht!

TEILNAHME 5 € p.P.
Anmeldung erbeten
TERMINE 22. Febr,
28. März, 25. Apr,
27. Juni, 25. Juli,
26. Sept, 28. Nov
10.30–ca. 12 Uhr

Geeignet für Kinder
ab 6 Jahren, Eltern
hinterlassen bitte ihre
Mobiltelefonnummer.



BEGLEITETER BESUCH FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN

2020 bietet das Museum kostenfreie Besuche in der Dauerausstellung und den Wechselausstellungen für Kitas, Schulen und Studierenden-gruppen an. Eine Ausstellungsbegleiterin oder ein Ausstellungsbegleiter erkundet die Räume gemeinsam mit der Gruppe und steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Eine Früh-Öffnung vor 10 Uhr ist auf Anfrage möglich.

Dauer 1–1,5 Stunden.
KOSTENFREI, bis 30 Personen.
 Anfragen bitte mind. 10 Tage im Voraus
 Tel. 07141 910-2290, museum@ludwigsburg.de

AKTIONEN FÜR BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Bei den Programmen werden Kinder und Jugendliche aktiv, erfahren Spannendes zu Ludwigsburg und dem Museum und tüfteln, bauen oder malen im Aktionsraum. Wir kümmern uns auf Anfrage gern um einen Raum zum Vespern.

Dauer ca. 1,5 Stunden.
PREIS 85 € pro Gruppe, inkl. Material
 Anfragen bitte mind. 10 Tage im Voraus
 Tel. 07141 910-2290, museum@ludwigsburg.de

Erfinden, Tüfteln, Fantasieren: Dinge aus Ludwigsburg

In Ludwigsburg wurden Dinge erdacht, ohne die der Alltag heute nicht mehr vorstellbar ist. Wie könnten wir zum Beispiel ohne den Kühlschrank oder die Klopapierrolle auskommen? In der Ausstellung entdecken wir Dinge, die in Ludwigsburg entworfen, hergestellt oder verkauft wurden. Danach ist im Atelier die Erfindungsmaschine im Einsatz und eigene verrückte Ideen kommen zum Tragen.

FÄCHER: GS Kunst/Werken, Sachunterricht, SEK I Bildende Kunst, Geschichte, Mathematik, BNT, NwT
ERKUNDUNGS-AUFTRAG: Zuordnung modernes und historisches Ding, Pantomime zu Erfindungen
PRAKTISCHER TEIL: Tüfteln und eine eigene Erfindung zeichnen

Geeignet für 3.–6. Klasse, bis 30 Kinder.

Stadtplan – Planstadt

Wie entstand Ludwigsburg und was war hier ganz anders als in anderen Städten? Wie hat sich die Stadt verändert und wie fühlt es sich an, hier zu leben? Bei einem Gang durchs Museum werden an Modellen und Plänen das Aussehen und die Besonderheiten deutlich. Pauspapier, Lineal und Spiegel helfen bei der Beschäftigung mit dem Stadtbild. Im Anschluss kann gemeinsam eine eigene Stadt entworfen werden.

FÄCHER: GS Kunst/Werken, Sachunterricht, SEK I Bildende Kunst, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geschichte, Mathematik
ERKUNDUNGS-AUFTRAG: Details des ältesten Stadtplans pausen, am Original verorten
PRAKTISCHER TEIL: Die Stadt der Zukunft auf Packpapier entwerfen

Geeignet für 3.–6. Klasse, bis 30 Kinder.

Zeitkapseln

Ein Museum sammelt Dinge mit Blick auf die Zukunft. Sie erzählen von den Menschen, denen sie gehört haben. Was würde ich heute gern für später festhalten? Wie wohne und lebe ich? Mit wem verbringe ich gern Zeit? Und wie stelle ich mir die Zukunft vor? Am Beispiel von historischen Fotografien versetzen wir uns in unterschiedliche Lebenssituationen. Anschließend kann eine eigene Zeitkapsel mit einem Foto und persönlichen Inhalten bestückt, gestaltet und mit einer historischen Maschine verschlossen werden. Wie lange bleibt die Kapsel wohl zu und was hat sich verändert, wenn sie wieder geöffnet wird?

FÄCHER: GS Deutsch, Kunst/Werken, Sachunterricht, SEK I Bildende Kunst, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geschichte
ERKUNDUNGS-AUFTRAG: Porträtfotografien in der Ausstellung beschreiben und deuten
PRAKTISCHER TEIL: Zeitkapsel gestalten

Geeignet für 2.–8. Klasse, bis 30 Kinder, und als Geburtstag ab 7 Jahren, bis 10 Kinder.

Wenn gewünscht einen kleinen besonderen Gegenstand mitbringen, der in der Zeitkapsel eingeschlossen werden kann.

GEBURTSTAG

Feiere mit Deinen Gästen im Museum! Wir bieten Dir ein schönes Programm. Kuchen und Getränke kannst Du mitbringen und im Museumsatelier verspeisen.

Dauer ca. 2 Stunden, davon 1,5 Stunden Programm.

Experimente mit Drucktechniken

Wie sehen Bilder aus, die nicht gemalt, sondern gedruckt sind? Und was ist das Besondere an ihnen? In der Ausstellung siehst Du 300 Jahre alte Drucke des Ludwigsburger Schlosses. Mit ihnen hat Herzog Eberhard Ludwig gezeigt, wie in seinem Land gebaut werden sollte. In der Werkstatt kannst Du dann selbst zur Tat schreiten und experimentieren. Drucke können ganz fein oder ganz grob sein und mit verschiedenem Material gemacht werden. Auf dem Blatt erscheint alles seitenverkehrt, deshalb muss man um die Ecke denken, wenn man sich das fertige Bild vorstellt ...

Klecksografien

Wie können ganz zufällig tolle Bilder entstehen? Justinus Kerner hat vor etwa 200 Jahren als Kind am Ludwigsburger Marktplatz gewohnt. Auch als er erwachsen war, hat er noch gern gespielt. Folge seinen Spuren im Museum und entdecke, mit welchen seltsamen Dingen er sich beschäftigt hat. Zum Beispiel hat er schöne oder gruselige Wesen aus Tintenklecksen erschaffen. Im Anschluss kannst Du selbst ausprobieren, was mit einem Federhalter, Tinte und Papier alles passiert.

Auf Spurensuche im Museum

Willst Du später mal Detektiv werden? Dann ist dieses Programm genau richtig für Dich! Im Gebäude des Museums hat früher die Kriminalpolizei gearbeitet. Mit dem ehemaligen Ersten Kriminalhauptkommissar Hermann Dengel lernst Du, was ein Profi an einem Tatort alles beachtet, wie man Spuren sichert und mit Fingerabdrücken umgeht. Gearbeitet wird in seinem früheren Büro. Mit einem von ihm unterschriebenen Ausweis in der Tasche kannst Du selbst den nächsten Fall lösen!

PREIS 100 € pro Gruppe, an Wochenenden 120 €, bis 10 Kinder.
Anfragen bitte mind. 10 Tage im Voraus
Tel. 07141 910-2290,
museum@ludwigsburg.de

Geeignet ab 6 Jahren, bis 10 Kinder.

Geeignet ab 5 Jahren, bis 10 Kinder sowie für Vorschulgruppen und 1.–2. Klasse, bis 30 Kinder.

Geeignet ab 8 Jahren, bis 10 Kinder.

MUSEUMSSCHMIEDE IN DER STADT

Die älteste erhaltene Werkstatt im Arbeiter- und Handwerkerviertel Ludwigsburgs lädt ein zu einem Besuch! Bis 1992 war die über 130 Jahre alte Schmiede in Betrieb und gibt mit ihrer Ausstattung einen unmittelbaren Eindruck der früheren Arbeitswelt. Zu exklusiven Terminen öffnen sich dort die Türen. Der gelernte Schmied Georg Wrobel erzählt von seinem Handwerk und führt Schmiedetechniken vor. Dabei entstehen kleine nützliche Dinge für die Besucherinnen und Besucher. Zum Wunschtermin empfängt Herr Wrobel auch gerne Gruppen!

Hospitalstraße 42, Ecke Untere Reithausstraße
EINTRITT pay what you want
GEÖFFNET 7. März, 4. Apr, 2. Mai, 5. Sept, 10. Okt, 11–16 Uhr sowie für Gruppen auf Anfrage, 85 €

SCHMIEDEFEST

17. Mai, 11–18 Uhr







2020 AUF EINEN BLICK

DATUM	ZEIT	ANGEBOT	KOSTEN
19.01.	16.00–17.00 Uhr	Scurrile Kriminalfälle aus Ludwigsburg	5 € p.P.
25.01.	11.00–12.30 Uhr	Offener Workshop »Mitmach-Maschine« Jakobsleitern	5 € p.P.
05.02.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
12.02.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: AVL – Ludwigsburger Müllentsorgung	2,50 € p.P.
15.02.	11.00–12.30 Uhr	Offener Workshop »Mitmach-Maschine« Mechanische Boxen	5 € p.P.
19.02.	19.00–21.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
22.02.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € p.P.
22.02.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang 300 Jahre – 300 Dinge	5 € p.P.
04.03.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
07.03.	11.00–16.00 Uhr	Museumsschmiede, Untere Reithausstraße	pay what you want
11.03.	18.00–20.00 Uhr	Festveranstaltung für Roland Wesner	pay what you want
12.03.	17.00–19.00 Uhr	Stadtgeschichten Ausflug: Ludwigsburger Kreiszeitung	pay what you want
14.03.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang Ludwigsburg interkulturell	5 € p.P.
17.03.	19.00–20.30 Uhr	Musik im MIK: Frisch gestrichen, Jugendmusikschule	pay what you want
18.03.	19.00–21.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
21.03.	11.00–12.30 Uhr	Offener Workshop »Mitmach-Maschine« Fahrradreifen	5 € p.P.
28.03.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € p.P.
28.03.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang 300 Jahre – 300 Dinge	5 € p.P.
01.04.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
02.04.	17.00–19.00 Uhr	Offenes Atelier: Fahrrad fit für den Frühling	5 € p.P.
04.04.	11.00–16.00 Uhr	Museumsschmiede, Untere Reithausstraße	pay what you want
08.04.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: Brenz Band	2,50 € p.P.
16.04.	19.00 Uhr	ERÖFFNUNG »Bundespreis Ecodesign« im Scala und MIK	pay what you want
25.04.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € p.P.
25.04.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang 300 Jahre – 300 Dinge	5 € p.P.
02.05.	11.00–16.00 Uhr	Museumsschmiede, Untere Reithausstraße	pay what you want
06.05.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause »Bundespreis Ecodesign«	5 € p.P. mit Kaffee
07.05.	18.00 Uhr	ERÖFFNUNG »Pay Day. Heute regiere ich die Stadt!«	pay what you want
17.05.	11.00–18.00 Uhr	Fest der Alten Schmiede, Untere Reithausstraße	pay what you want

2020 AUF EINEN BLICK

DATUM	ZEIT	ANGEBOT	KOSTEN
20.05.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten Ausflug: Oberbürgermeister sein	pay what you want
20.05.	19.00–21.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde mit Stadtrundgang	pay what you want
23.05.	11.00–12.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Pay Day«	5 € p.P.
24.05.	11.00–12.30 Uhr	Haus der Kulturen	pay what you want
24.05.	16.00–17.00 Uhr	Skurrile Kriminalfälle aus Ludwigsburg	5 € p.P.
30.05.	11.00–14.00 Uhr	Warm-up Straßenmusikfestival	pay what you want
03.06.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
10.06.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: Ludwigsburger Schlossfestspiele	2,50 € p.P.
17.06.	19.00–21.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
21.06.	11.00–12.30 Uhr	Haus der Kulturen	pay what you want
25.06.	16.00–17.00 Uhr	Die Kripo in der Eberhardstraße 1	5 € p.P.
27.06.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € p.P.
27.06.	11.00–12.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Pay Day«	5 € p.P.
28.06.	11.00–13.00 Uhr	Musik im MIK: StringTime, Jugendmusikschule	pay what you want
01.07.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
08.07.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: Trott-war	2,50 € p.P.
09.07.	17.00–19.00 Uhr	Offenes Atelier: Geldbeutel gestalten	5 € p.P.
15.07.	19.00–21.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
19.07.	16.00–17.00 Uhr	Skurrile Kriminalfälle aus Ludwigsburg	5 € p.P.
25.07.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € p.P.
25.07.	11.00–12.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Pay Day«	5 € p.P.
26.07.	11.00–12.30 Uhr	Haus der Kulturen	pay what you want
05.08.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
12.08.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: Feuerwehr Ludwigsburg	2,50 € p.P.
29.08.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang 300 Jahre – 300 Dinge	5 € p.P.
02.09.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
05.09.	11.00–16.00 Uhr	Museumsschmiede, Untere Reithausstraße	pay what you want
09.09.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: Klimaschutz mit Fernwärme der SWLB	2,50 € p.P.
13.09.	17.00–18.00 Uhr	Architektur der Eberhardstraße 1	kostenfrei

Immer auf aktuellem Stand: Abonnieren Sie den Museums-Newsletter unter WWW.LUDWIGSBURGMUSEUM.DE

Sie finden uns auch auf  und 

DATUM	ZEIT	ANGEBOT	KOSTEN
16.09.	19.00–21.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
18.09.	18.00–19.30 Uhr	Gastrosophie: Bier	15 € p.P.
20.09.	16.00–17.00 Uhr	Skurrile Kriminalfälle aus Ludwigsburg	5 € p.P.
26.09.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € p.P.
26.09.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang 300 Jahre – 300 Dinge	5 € p.P.
07.10.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
09.10.	19.00 Uhr	ERÖFFNUNG »Focus Open 2020« im Scala und MIK	pay what you want
10.10.	11.00–16.00 Uhr	Museumsschmiede, Untere Reithausstraße	pay what you want
14.10.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: Pearl Creative – Design aus Ludwigsburg	2,50 € p.P.
16.10.	18.00–19.30 Uhr	Gastrosophie: Schokolade	15 € p.P.
21.10.	19.00–21.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
24.10.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang Ludwigsburg interkulturell	5 € p.P.
31.10.	11.00–12.00 Uhr	Ausstellungsrundgang »Focus Open 2020«	pay what you want
04.11.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
11.11.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: Kunsteisbahn Ludwigsburg	2,50 € p.P.
12.11.	17.00–19.00 Uhr	Offenes Atelier: Eigene Schmuckkreationen	5 € p.P. + Material
18.11.	19.00–21.00 Uhr	Treff der Museumsfreunde	pay what you want
20.11.	18.00–19.30 Uhr	Gastrosophie: Kaffee	15 € p.P.
28.11.	10.30–12.00 Uhr	Werkstatt für Kinder	5 € p.P.
28.11.	11.00–12.00 Uhr	Museumsrundgang 300 Jahre – 300 Dinge	5 € p.P.
02.12.	12.30–13.00 Uhr	Museumspause	5 € p.P. mit Kaffee
05.12.	15.00 Uhr	ERÖFFNUNG »Frieden machen«	pay what you want
09.12.	14.30–15.30 Uhr	Stadtgeschichten: LIKOM – Institut für Konfliktmanagement	2,50 € p.P.

VERÖFFENTLICHUNG VON BILD- UND FILMMATERIAL

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen oder Workshops im MIK werden zur Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit fotografiert oder gefilmt. Gegebenenfalls entsteht Bildmaterial, auf dem Ihr Kind oder Sie selbst zu sehen sein könnten.



LUDWIGSBURG MUSEUM IM MIK

EBERHARDSTRASSE 1, 71634 LUDWIGSBURG
WWW.LUDWIGSBURGMUSEUM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN DI-SO, 10-18 UHR

Die Ausstellungen Bundespreis Ecodesign und Focus Open sind auch Mo 10-18 Uhr geöffnet.

GESCHLOSSEN an gesetzlichen Feiertagen sowie Ostersonntag und Pfingstsonntag, Heiligabend und Silvester

EINTRITT

Bestimmen Sie den Eintrittspreis selbst – pay what you want

ZUM WUNSCHTERMIN

Lassen Sie sich mit Ihrer Gruppe durch die ständige Ausstellung, die Wechselausstellung oder die Museumsschmiede führen. Auch wenn Sie das Haus ohne gebuchte Führung besuchen möchten, bitten wir Sie, Gruppen ab 10 Personen anzumelden. Vielen Dank!
 Anfragen bitte mind. 10 Tage im Voraus, Tel. 07141 910-2290, museum@ludwigsburg.de

HERAUSGEBERIN Stadt Ludwigsburg,
 Fachbereich Kunst und Kultur, Ludwigsburg Museum

FACHBEREICHSLEITUNG Wiebke Richert

MUSEUMSLEITUNG Dr. Alke Hollwedel

REDAKTION Leonie Fuchs

GESTALTUNG Katrin Schlüsener

DRUCK DV Druck

AUFLAGE 15.000

BANKVERBINDUNGEN

KREISSPARKASSE

LUDWIGSBURG

IBAN: DE51 6045 0050

0000 0001 96

BIC: SOLADES1LBG

VOLKSBANK LUDWIGSBURG

IBAN: DE21 6049 0150

0480 9740 04

BIC: GENODES1LBG

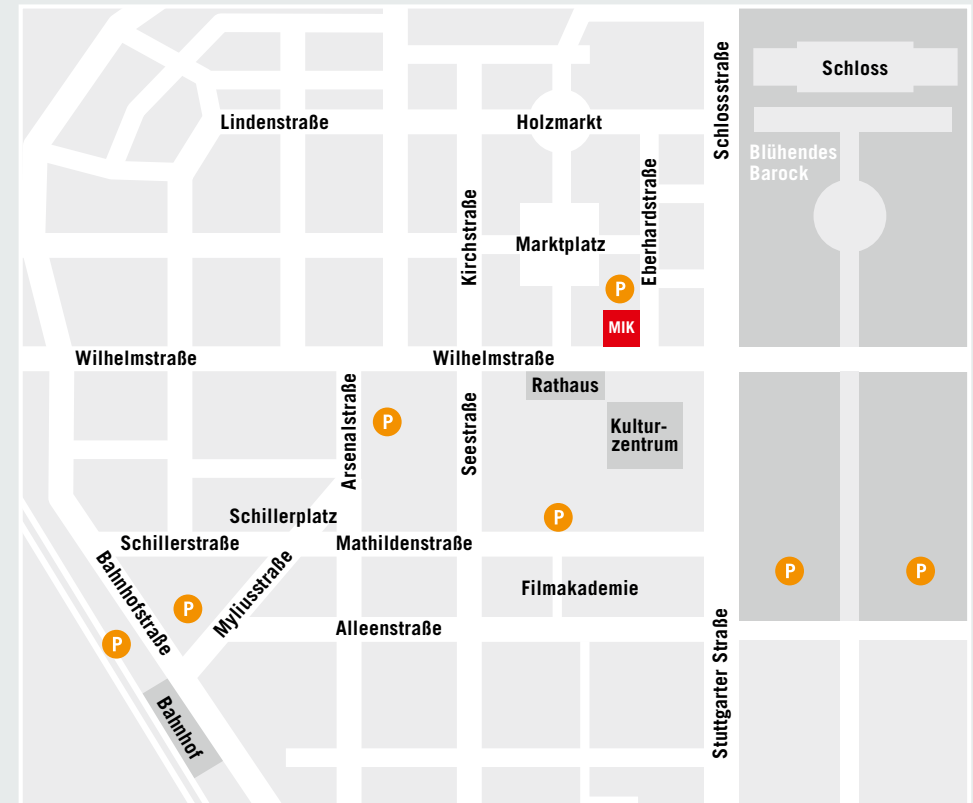
PREIS 85 € pro Gruppe,
 bis 30 Personen, für
 Bildungseinrichtungen
 2020 kostenfrei,
 bis auf Schmiede

FOTOGRAFIE

Roland Halbe
 Kienzle | Oberhammer
 Alena Koval, Pexels
 Ludwigsburg Museum
 Reiner Pfisterer
 Hans-Jürgen Seeringer
 Benjamin Stollenberg
 Yakup Zeyrek

GRAFIKEN

Bundeszentrale für
 politische Bildung
 Rob Flowers
 Superherogroup



FUSSWEG UND BUS

ab Bahnhof Ludwigsburg ca. 10 min. oder
 Busverbindung bis Haltestelle Rathaus

PARKEN

Parkhaus Lotter, Rathausgarage, Akademiehofgarage

Das Gebäude MIK ist für Kinderwagen und Rollstuhl zugänglich und mit Treppenlift und Fahrstuhl erschlossen.



LUDWIGSBURG MUSEUM IM MIK
EBERHARDSTR. 1, 71634 LUDWIGSBURG
TEL. 07141 910-2290, FAX -2605
MUSEUM@LUDWIGSBURG.DE
WWW.LUDWIGSBURGMUSEUM.DE



Focus Open 2019
Gold

Auszeichnung

Beispielhaftes
Bauen



VORBILDLICHES
HEIMATMUSEUM 2017
Arbeitskreis Heimatpflege
im Regierungsbezirk
Stuttgart e. V.



NOMINIERUNG 2016

MIK